

Beschlussvorlage Nr. B-002/2014

Einreicher:
Oberbürgermeisterin/Dezernat 5

Gegenstand:
Handlungskonzept Sportforum

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
			öffent- lich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt
Kultur- und Sportausschuss	03.04.2014	nicht öffentlich			
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	15.04.2014	nicht öffentlich			
Stadtrat	30.04.2014	öffentlich			

Gesetzliche Grundlagen:

Unterschrift

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Handlungskonzept vorbehaltlich der jährlichen Haushaltsbeschlüsse durch den Stadtrat und deren Genehmigungen der Landesdirektion sowie in Aussicht gestellter Fördermittel durch Bund und/oder Land.

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. für das Vorhaben Neubau Kunstturnhalle:
 - beim SMI den erforderlichen Fördermittelantrag per 2. Juni 2014 einzureichen;
 - Gespräche mit dem BMI/SMI mit dem Ziel des Einvernehmens bzgl. einer höheren Förderquote zeitnah zu führen;
 - das erforderliche VOF Verfahren umgehend nach Inaussichtstellung der Fördermittel von Bund und Land einzuleiten;
 - nach Beendigung des VOF-Verfahrens die Planung des Vorhabens zu beauftragen;
 - die Planungs- und Ausführungsmittel für den Neubau der Kunstturnhalle sowie die finanziellen Mittel für den Umbau der großen Turnhalle zur Verlagerung des Bundesstützpunktes Turnen weiblich nach Inaussichtstellung der Fördermittel von Bund und Land im Haushalt zu veranschlagen;
 - für den Fall des Fördermittelversagens zum Neubau der Kunstturnhalle von diesem Projekt abzusehen und ggf. einen alternativen Maßnahmeplan zu erarbeiten;

2. für das Vorhaben Sanierung Radrennbahn
 - beim SMI den erforderlichen Fördermittelantrag per 2. Juni 2014 einzureichen und gleichzeitig den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn für 2015 zu stellen;
 - im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 ff. die erforderlichen finanziellen Mittel im Rahmen des Bauunterhalts für die Sanierung des Bahnkopfes und der Fahrbahn für 2015 zu veranschlagen;
 - alle verwaltungsseitigen Maßnahmen einzuleiten, die für die Vorbereitung und Realisierung der Sanierung im Jahr 2015 erforderlich sind;

3. für das Vorhaben Rekonstruktion Hauptstadion
 - das erforderliche VOF Verfahren umgehend (nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2014 durch die Landesdirektion) einzuleiten;
 - nach Beendigung des VOF-Verfahrens die Planung des Vorhabens im Jahr 2015 zu beauftragen;
 - beim SMI den erforderlichen Fördermittelantrag per 2. Juni 2014 einzureichen;
 - Gespräche mit dem BMI/SMI mit dem Ziel des Einvernehmens bzgl. einer angemessenen Förderquote zeitnah zu führen;
 - die Inanspruchnahme weiterer Fördermittelprogramme (z. B. Brachflächensanierung) zu prüfen und - sofern einschlägig - Fördermittel zu beantragen;
 - im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 ff. die Planungs- und Ausführungsmittel für die Rekonstruktion des Hauptstadions ggf. verteilt auf zwei bis drei Jahre zu veranschlagen;

...

4. für das Vorhaben Haus des Sports (OSP)
 - beim SMI den erforderlichen Fördermittelantrag für die Unterbringung des OSP im Haus des Sports per 2. Juni 2014 einzureichen;
5. den Stadtrat über eintretende Änderungen und/oder neu hinzukommende Maßnahmen, sofern diese Auswirkungen auf die Prioritäten haben, zu informieren

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden als Schwerpunkt Sportstätten des Schul- und Vereinssportes saniert, erweitert bzw. neu gebaut. Seit 2009 wurden somit die Bedingungen im Schul- und Breitensport in 32 Sportstätten wesentlich verbessert. Insgesamt wurden rund 28,12 Mio. € investiert. Wesentliche Handlungsgrundlage dafür ist seit 2009 die Sportentwicklungsplanung Chemnitz 2020 sowie die Schulnetzplanung.

Nach ausführlicher Diskussion entschied der Stadtrat 2012, ein bundesligataugliches Fußballstadion zu bauen mit einem Gesamtkostenvolumen von 25 Mio. €. Der Versuch, Fördermittel für den Umbau des rund 80 Jahre alten Fußballstadions vom Freistaat zu erhalten, scheiterte. Als Begründung der Ablehnung wurde angeführt, dass es sich bei Fußball um einen Profisport handelt.

Die Sportanlagen im „Sportforum Chemnitz“ sind im erheblichen Umfang Anlagen des Spitzensports mit einem Status als Bundes- und Landesstützpunkt. Deshalb ist es seit längerem Ziel der Stadt, Bund und Land in die Investitionstätigkeit in diese Sportstätten finanziell in erheblicher Höhe einzubeziehen. Dies entspricht der Zuständigkeit und Teilung der Verantwortung zwischen Eigentümer und Nutzer der Anlagen.

Um diese gemeinsame inhaltliche und finanzielle Verantwortung in konkrete Investitionsprojekte zu leiten, legt die Stadtverwaltung dieses Konzept als Grundlage und Bekenntnis zum Leistungssport in Chemnitz vor. Einbezogen in das Konzept wurde auch der Beschlussantrag des Stadtrates vom 22. Mai 2013. Darin wurde ein tragfähiges Konzept für die Sicherung und Modernisierung des Komplexes „Sportforum Chemnitz“ verlangt.

Die erstellte Sportentwicklungsplanung 2020 aus dem Beschluss B-024/2009 dient als Handlungsrahmen. Im Ergebnis des Konzeptes werden die planerischen, umsetzungstechnischen, finanziellen Rahmenbedingungen für die Sanierung/Weiterentwicklung und die spätere Nutzung realistisch dargestellt.

Der Handlungskatalog richtet sich vor allem an nachfolgend benannten Prämissen aus:

- Erhaltung, Wiederherstellung und Erweiterung der Wettkampftauglichkeit der Sportstätte.
- Angemessene Trainings- und Wettkampfstätten.
- Angemessene Trainingsbedingungen für die Nutzer mit klarem Fokus auf den Leistungssport, ohne den Breitensport zu vernachlässigen.
- Sicherung und Ausbau des Status „Bundes- und Landesstützpunkte“, insbesondere des Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden.
- Weitere Schaffung von Stützpunkten für den Leistungssport (regional und überregional).
- Talentförderung und Nachwuchsarbeit.

...

Gegenwärtig sind – bezogen auf das Sportforum - wie in Anlage 3, Punkt 2 sowie in Anlage 4 näher dargestellt

- von 4 angemeldeten Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtkostenvolumen von rd. 23 Mio. € eine Maßnahme mit 300.000 € unter Vorbehalt im Haushaltsplan 2014

und

- von 12 angemeldeten Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Gesamtkostenvolumen von rd. 3,7 Mio. € sechs Maßnahmen mit rd. 2,7 Mio. € im Haushaltsplan 2014 bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung eingeordnet.
- 7 Maßnahmen mit einem geschätzten Kostenumfang von rd. 8,5 Mio. € blieben bislang unberücksichtigt.

An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass die Sportstätten des Sportforums für den Schulsport und Profilsport des Sportgymnasiums und der Sportoberschule zur Verfügung gestellt und somit für die Erfüllung der Pflichtaufgabe Schulsport vorgehalten werden. In das Schulsportzentrum wurden in den vergangenen Jahren rd. 21 Mio. € investiert. Insofern sind die im Handlungskonzept aufgezeigten Einzelmaßnahmen auch in diesem Kontext zu betrachten.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3	Handlungskonzept Sportforum
Anlage 4	Überblick zu Investitionsschwerpunkten und bedeutenden Maßnahmen im Bauunterhalt im Sportforum entsprechend der Sportentwicklungsplanung der Stadt Chemnitz 2020
Anlage 5	Überblick über die Objekte im Sportforum, deren Nutzerstruktur und die finanziellen und personellen Eckdaten der Betreuung